

Mit Nachwuchsarbeit zufrieden

Musiker zogen Bilanz: Jubiläum prägte zurückliegendes KKM-Vereinsjahr

RÜMMELSHEIM. Das zurückliegende Vereinsjahr der Katholischen Kirchenmusik (KKM) war geprägt vom Vereinsjubiläum zum 50-jährigen Bestehen, das gebührend gefeiert wurde. In der Jahreshauptversammlung blickte Vorsitzender Jürgen Vogt auf die Open-Air-Veranstaltung, das Festkonzert und die Matinee zurück und bilanzierte eine gute Resonanz.

Jugendbeauftragte Kerstin Gumbrecht zeichnete ein positives Bild der Nachwuchsarbeit:

„Die Grundausbildung läuft gut.“ Für die 45 Kinder und Jugendlichen reicht der Proberaum im Pfarrzentrum nicht mehr aus, so dass man in den Clubraum der Trollbachhalle ausweichen muss. Um neben der Musikausbildung auch die Freizeitaktivitäten zu fördern, wurde ein Jugendausschuss gegründet.

In ihrem Kassenbericht erwähnte Martina Bülow, dass in die Anschaffung von Instrumenten rund 7000 Euro investiert wurden. Die Revisoren

Erich Müller und Franz Bredel hatten nichts zu beanstanden. Hans-Jörg Haas, der musikalische Leiter, zeigte sich mit der Probearbeit zufrieden: „Wir können uns mit den umliegenden Musikvereinen messen.“ Er machte aber deutlich, dass im Blechbereich weiterer Nachwuchs erforderlich ist.

Neu im Vorstand sind Beisitzer Stefan Nix und Susanne Neumann (Instrumentenwartin). Für zehn Jahre aktives Musizieren wurde Klaus Schäfer geehrt. (nn)

RZ-Ausgabe E vom 06.05.2004, Seite 15 